Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

	Stammactien	Prioritäts-Oblig.	Zusammen
	2,3	10,6	13,0 Mill. Th.
wurden im J. 1867 amortisirt	563100	1,168200	1,731,300 Thlr.

— Besonderes Interesse bietet der Nachweis der Baukapitalverwendung nach den einzelnen Bautiteln. Wir vergleichen hiebei zwei Staatsbahnen, die eine (Ostbahn) in der Ebene, die andere (schlesische Gebirgsbahn) eine Gebirgsbahn.

	Ostbahn %	schlesische G. B. % des Baukapitals.
1) Grunderwerb	7,0	7,97
2) Erdarbeiten, Böschungen und Futtermauern	11,77	19,86
3) Einfriedigungen	0,19	0,28
4) Wegübergänge	0,88	7,22
5) Brücken und Durchlässe	18,21	11,65
6) Oberbau	23,50	22,85
7) Signale	1,91	—
8) Bahnhöfe u. Wärterwohnungen	13,12	8,18
9) ausserordentl. Anlagen	0,82	—
10) Betriebsmittel	15,12	15,17
11) Verwaltung u. Zinsen während der Bauzeit	2,62	4,38
12) Insgemein	3,67	— [1]).

— Interessant ist unter Vielem Anderem auch der Nachweis der Einnahmen in ihrer Vertheilung auf den Localverkehr und den directen Verkehr mit anderen Bahnen. Für alle preussischen Bahnen war die Einnahme 18,6 Mill. Thlr., 12,2 im Localverkehr, 6,5 im directen Verkehr mit anderen Bahnen. Durchgehends überwiegt der Localverkehr und zwar weitaus.

Eingesendete Schriften [2]):

R. Koch, zur Reform des preussischen Concursrechtes. Berlin 1868.

---

1) Die mit — bezeichneten Titel stecken bei dieser Bahn in anderen Titeln.

2) Auf einige im Nachstehenden nicht genannte Schriften juridisch-publicistischen Inhalts, die uns zugekommen, wird näher eingegangen werden.

Ludolf Parisius (Gardelegen), **das Genossenschaftsgesez für den norddeutschen Bund vom 4. Juli 1868.**

Ueber die Befugniss der ordentlichen Gerichte zur straf- und civilrechtlichen Verfolgung von Staatsbeamten aus Anlass von Amtshandlungen nach preussischem Recht. Berlin 1868.

Die böhmische Frage, ein Juniusbrief an Europa und S. Excellenz den H. Reichskanzler Freiherrn von Beust. Bautzen 1868.

Aug. Hitzschold, über die Bestrafung des Selbstmordes nach sächsischen Gesezen. Leipzig 1868.

Ad. Merkel, zur Reform der Strafgeseze. Prag 1869.

Entwurf einer Subhastationsordnung von einem praktischen Juristen. Berlin 1869.

C. Wilmanns. Zur Reform der Hypotheken- und Subhastationsgesezgebung. Berlin 1868.

Grundsäze conservativer Politik. In Briefen conservativer Freunde über conservative Partei und Politik in Preussen. 2. Aufl. Berlin 1868. Fr. Kortkampf.

Wolter, die Vorbildung der höheren Verwaltungsbeamten in Preussen. Berlin 1868.

Richard Eduard John, Entwurf mit Motiven zu einem Strafgesezbuch für den norddeutschen Bund. Berlin 1868.

— **e. A. Jachmann Trutenau, der Bodencredit und die Bodencreditbank,** Berlin 1869. Der Verfasser, welcher seit einigen Jahren sich damit beschäftigt, eine „preussische Bodencreditactienbank" ins Leben zu rufen, verbindet eine sehr verständige Kritik der Vorschläge von Rodbertus und von Bekker mit der Entwicklung von Vorschlägen der Verbesserung des bisherigen Hypothekenbankwesens. Die Vorschläge der Schriften von Rodbertus („zur Erklärung und Abhilfe der heutigen Kreditnoth des Grundbesizes") und von J. Bekker („die Reform des Hypothekenwesens als Aufgabe des norddeutschen Bundes") gipfeln in der Umwandlung der Hypothek in eine selbstständige Realobligation und ihrer Form nach in Inhaberpapiere. In beiderlei Hinsicht findet die Schrift von Trutenau an diesen Projecten keinen Gefallen; denn die Idee von Rodbertus führe zur Belastung des Bodens mit modernen ewigen Gülten, d. h. zu kaum abgeschafften, volkswirthschaftlich und politisch äusserst nachtheiligen Zuständen zurück, und die völlige Abstreifung des Charakters der Individualhypothek nach Bekker bringe den erhofften Vortheil durchaus nicht. Schon die Einführung eines einfachen Giro an Stelle der Cession des heutigen Hypothekarrechtes, um so mehr die Verwandlung der Hypotheken in Inhaberpapiere führe mit Nothwendigkeit zur Schaffung von zwischen dem Schuldner und dem Gläubiger